

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf am Donnerstag, dem 15.08.2013, 19.30 Uhr, in Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus) - Nr. 3/2013

Anwesend: **Vorsitzender Dietrich Hamester**
Stellv. Vorsitzende Renate Nietzsche
Mitglied Christel Bathke
Mitglied Joachim Krohn, zugleich als Protokollführer
Mitglied Ralf Schmidt-Bohlens
Mitglied Sabine Schratzberger-Kock
stellv. Mitglied Katja Wulf

Außerdem: stellv. Mitglied Wolfgang Schoknecht
Gemeindevertreterin Dunja Ligenza
Gemeindevertreter Heinrich Nietzsche

Es fehlen: ---

Gäste: Karen Eisenberger, Abwasserverband
Felix Schippmann, Architekt

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Dietrich Hamester eröffnet die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Für das aus persönlichen Gründen ausgeschiedene bürgerliche Mitglied E. Wiese ist das stellvertretende Mitglied Katja Wulf anwesend.

Zu TOP 2. Wahl eines/r Protokollführers/in bzw. eines stellv. Protokollführers/in

Zum Protokollführer/zur Protokollführerin wird Herr Joachim Krohn gewählt.

Zum stellv. Protokollführer/zur stellv. Protokollführerin wird Frau Katja Wulf gewählt.

Zu TOP 3. Amtseinführung der bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses durch den Ausschuss-Vorsitzenden

Die bgl. Mitglied Renate Nietzsche, Joachim Krohn und das stellvertretende Mitglied

Wolfgang Schoknecht werden vom Ausschussvorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Ämter eingewiesen.

Zu TOP 4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mit einstimmigem Beschluss die Tagesordnung um den neuen TOP: „Bauantrag des Abwasserverbandes zur Errichtung eines Betriebshofs am Hohenhorner Weg“ als neuer TOP 7 eingefügt. Die folgenden TOPs verschieben sich entsprechend nach hinten.

Weitere Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine.

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines/r Protokollführers/in bzw. eines stellv. Protokollführers/in
3. Amtseinführung der bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses durch den Ausschuss-Vorsitzenden
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2013 - Nr. 2/2013
7. Antrag des Abwasserverbandes zur Errichtung eines Betriebshofs am Hohenhorner Weg
8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 04.04.2013 - Nr. 2/2013
9. Bericht des Vorsitzenden
10. Austausch der Laternen an der Freiweide bis zum Schießstand
11. Vorstellung der aktuellen Vorentwurfspläne der Ortsumgehung Geesthacht
12. Antrag auf Verkehrsberuhigung "Hohenhorner Weg" (Bodenschwellen)
13. Baumaßnahme Hohenhorner Weg, Hausnummer 4
14. Antrag Instandsetzung Fahrendorfer Feldwege
15. Grabenreinigung und Instandsetzung Friedrichsruher Straße ab Bundesstraße bis Unstedtenweg beide Seiten
16. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

17. Private Bau- und Grundstücksangelegenheiten
Grundstück: Kröppelshagen-Fahrendorf, Frachtweg
Errichtung eines Wohnhauses (4 WE)
18. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu

behandelnde Tagesordnungspunkte
(Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, den TOP 17 - Private Bau- und Grundstücksangelegenheiten - in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2013 - Nr. 2/2013

Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2013 - Nr. 2/2013 - werden nicht gewünscht; die Niederschrift ist damit genehmigt.

Zu TOP 7. Antrag des Abwasserverbandes zur Errichtung eines Betriebshofs am Hohenhorner Weg

Beschluss:

Wegen Befangenheit wird das Mitglied Renate Nietzschmann von der Beratung dieses TOP ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
2	Stimmenthaltungen

Frau Eisenberger als Vertreterin des Abwasserverbandes erläutert das Vorhaben, die bisher räumlich getrennt untergebrachten Teile in Hamburg bzw. Wentorf (Verwaltung, Betriebshof) zusammenzulegen. Dem Verband sei vom BM die Möglichkeit eines Neubaus in Kröppelshagen in Aussicht gestellt worden. Es handele sich um ein Investitionsvolumen von ca. 2,1 Mio. €. Herr Schippmann als Vertreter des beauftragten Architekturbüros erläutert anhand einer ppt-Präsentation den aktuellen Planungsstand. Die Mitglieder des Ausschusses erhalten einen Ausdruck dieser Unterlagen als Tischvorlage (als Anlage diesem Protokoll beigefügt). Geplant sei ein Betriebsgebäude in den Abmessungen von etwa 25m x 40 m auf einem Teil des nördlich an den Spielplatz angrenzenden Grundstücks. Auf zahlreiche Nachfragen der Ausschussmitglieder und der Öffentlichkeit erläuterten die Vertreterin des Abwasserverbandes und der Architekt weitere Details. So sollen 5 gewerbliche und 5 Verwaltungsangestellte untergebracht werden. Neben den privaten Fahrzeugen der Angestellten verfüge der Verband zurzeit über 5 Fahrzeuge (Klein-LKW und PKW). An Publikumsverkehr sei neben Anfahrten der Spülfahrzeuge an Einsatztagen mit etwa einem externen Besucher pro Tag zu rechnen.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden auf Abstimmung über den Bauantrag wurde seitens mehrerer Mitglieder (Bathke, Schratzberger-Kock, Krohn) widersprochen: diese wichtige Angelegenheit sei zu kurzfristig und ohne die Möglichkeit sich vorzubereiten auf die TO

genommen worden. Außerdem sei eine derart große Baumaßnahme im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses zu behandeln. Deshalb verständigte sich der Ausschuss darauf, das Thema in der nächsten Ausschusssitzung bei besserer Vorbereitung und nach Einbeziehung der direkt Betroffenen erneut zu behandeln.

Beschluss: Der Bauausschuss bittet den Vorsitzenden, bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Beschluss zu erwirken, dass der Bauausschuss sich erneut mit dem Antrag des Abwasserverbandes befassen solle.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 04.04.2013 - Nr. 2/2013

Der Vorsitzende berichtet:

- An der Bundesstraße werden zwei neue Schuppen errichtet
- Zustimmung zu einem Bauantrag für ein EFH am Fuchsweg
- Einem Befreiungsantrag (Fenster) für ein EFH am Falkenring wurde zugestimmt
- Der Errichtung eines EFH am Krähenwinkel wurde zugestimmt
- Der Errichtung einer Lärmschutzwand an der Friedrichsruher Str. wurde vom Kreis zugestimmt
- Der Fällung einer Pappel wurde zugestimmt

Zu TOP 9. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet:

- Erneutes Schreiben seitens der Amtsverwaltung an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr betreffend farblicher Kennzeichnung von Geh- und Radwegfurten an der L208
- Im Amselweg Errichtung einer neuen Straßenlaterne
- Ergebnisse der für die Aufstellung eines Straßenkatasters erforderlichen Untersuchungen sollen Ende 2013 vorliegen. Der ordnungsgemäße Verschluss der erforderlichen Probebohrungen steht noch aus.
- Bau einer Kinderkrippe: Abnahme erfolgt, Betrieb am 5.8.2013 gestartet. Kostenabrechnung erfolgt in Kürze.

Anstehende Themen und Aufgaben:

- Oberflächenentwässerung (Auftrag an HamburgWasser)
- Abnahme der im Zuge der Glasfaserverkabelung aufgegebenen Wege
- Abnahme der Arbeiten des Erschließers des Neubaugebietes Hünenweg
- Allgemeiner Straßenzustand
- Überprüfung der Straßenbeschilderung mit dem Ziel der Reduzierung
- Haushaltsplanung des Ausschusses

- Die Vorlage der Verwaltung für einen Lärmaktionsplan sei unverständlich und nicht nachvollziehbar. Eine rein auf Modellrechnungen beruhende Aussage sei unvollständig. Die L208 müsse bei der Frage der Lärmbelastung mit einbezogen werden.

Zu TOP 10. Austausch der Laternen an der Freiweide bis zum Schießstand

Beschluss: Die auf Holzmasten montierten Laternen an der Freiweide werden durch noch vorhandene 6 Peitschenmasten ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss: Die Knicks an der Freiweide sind zu beschneiden.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Vorstellung der aktuellen Vorentwurfpläne der Ortsumgehung Geesthacht

Der Vorsitzende berichtet über den gegenwärtigen Planungsstand soweit er ihm bekannt ist. Er weist auf die Beschlusslage hin, nach der seiner Ansicht nach an der Realisierung der Straße kein Weg vorbeiführe. Im Interesse der betroffenen Landwirte müsse es aber Ziel sein, im Rahmen eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens zu sinnvoll bewirtschaftbaren Flächen zu kommen. Die Landwirte in Fahrendorf seien erheblich betroffen. Seiner Einschätzung nach sei mit einem Baubeginn 2014/2015 zu rechnen. Die detaillierten Pläne lägen seit 9.7.2013 in der Gemeinde zur Einsicht aus. Zur sicheren Querung der BAB im Bereich des Unterführungsbauwerks BW 04.5Ü sei eine Verbreiterung zur Ermöglichung der Begegnung zweier landwirtschaftlicher Fahrzeuge mit Überbreite erforderlich.

Beschluss: Die Durchfahrtbreite der Unterführung BW 04.5Ü ist für landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht ausreichend. Falls die Fläche südlich der Trasse weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden soll, ist eine Verbreiterung von bisher geplanten 6m auf 8m erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. Antrag auf Verkehrsberuhigung "Hohenhorner Weg"

(Bodenschwellen)

Der Vorsitzende berichtet über ein vorliegendes Angebot von ca. 1800 EUR pro Schwelle. Er weist darauf hin, dass lt. Straßenbaubeitragssatzung hiervon 75% auf die Anwohner umzulegen seien. Er verweist auf eine inoffizielle Einschätzung von Herrn Jacob (Ordnungsamt), dass derartige Schwellen beim Überfahren und durch Brems- und Beschleunigungsvorgänge zusätzlichen Lärm verursachen könnten. Ein besonderes Problem bestehe bei der sicheren Durchfahrt von landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Gemeinderatsmitglied Nietzsche als Antragsteller verweist darauf, dass es verschiedene Bauarten von Schwellen gäbe, die Verkehrsbelastung des Hohenhorner Weges sei durch Verkehr zum Sportplatz (Nutzung durch Kröppelshagen und Dassendorf) und Spaziergänger sowie landwirtschaftlichen Verkehr erheblich.

Der Bauausschuss verständigt sich ohne Abstimmung darauf, den Antrag zunächst zurückzustellen und weitere Klärungen herbeizuführen. Dazu soll die gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessaanlage im Hohenhorner Weg aufgestellt werden. Ausschussmitglied Renate Nietzsche wird Erkundigungen über die unterschiedlichen Arten von Bodenschwellen einholen und bei der nächsten Sitzung berichten.

Zu TOP 13. Baumaßnahme Hohenhorner Weg, Hausnummer 4

Der Vorsitzende erläutert den Straßen- bzw. Fußwegzustand vor dem genannten Grundstück. Die Beseitigung der Schäden sei zwingend erforderlich. Ihm liege ein Angebot in Höhe von etwa 4000 EUR vor.

Beschluss: Die Baumaßnahme soll durchgeführt werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Antrag Instandsetzung Fahrendorfer Feldwege

Die Fahrendorfer Landwirte (über Carsten Dreves) beantragen eine Instandsetzung der Fahrendorfer Wirtschaftswege. Der Vorsitzende berichtet von einer Besichtigung, dass der seitliche Wasserablauf wieder hergestellt werden müsse, aber keine grundlegende Sanierung erforderlich sei. Ausschussmitglied Schmidt-Bohlens stimmt dieser Sichtweise zu. Es reiche ein Abfräsen der Banketten aus, dies gelte im Übrigen auch für viele Kröppelshagener Wirtschaftswege. Weitere Schritte wird der Ausschussvorsitzende mit dem Bauamt klären.

Zu TOP 14. Grabenreinigung und Instandsetzung Friedrichruher Straße ab Bundesstraße bis Unstedtenweg beide

Seiten

Der Vorsitzende berichtet u.a. anhand von Fotos über den Zustand der o.g. Gräben. Die Zuständigkeit läge aber beim Straßenbauamt.

Beschluss: Der Bauausschuss bittet den BM, Kontakt mit dem Straßenbauamt aufzunehmen, um den ungehinderten Abfluss über die o.g. Gräben wieder herzustellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Anfragen und Mitteilungen

Ausschussmitglied Schmidt-Bohlens weist auf den durch drei Tannen verminderten Einblick auf die B207 in Richtung Ost für aus dem Hünenweg kommende Fahrzeuge hin. Der Vorsitzende verweist darauf, dass diese seiner Einschätzung nach auf gemeindeeigenem Grund stehen und ggf. beschnitten oder gefällt werden könnten. Er werde dies in die Hand nehmen.

Ausschussvorsitzender Dietrich Hamester schließt die öffentliche Sitzung um 22.15 Uhr.

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde
Kröppelshagen-Fahrendorf am Donnerstag, dem 15.08.2013, 19.30 Uhr, in
Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus) - Nr. 3/2013

Anwesend: **Vorsitzender Dietrich Hamester**
Stellv. Vorsitzende Renate Nietzsche
Mitglied Christel Bathke
Mitglied Joachim Krohn, zugleich als Protokollführer
Mitglied Ralf Schmidt-Bohlens
Mitglied Sabine Schratzberger-Kock
stellv. Mitglied Katja Wulf

Außerdem:
stellv. Mitglied Wolfgang Schoknecht
Gemeindevertreterin Dunja Ligenza
Gemeindevertreter Heinrich Nietzsche

Es fehlen: keine

**Zu TOP 18. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt das positive Votum des Bauausschusses zur Errichtung eines
Wohnhauses mit 4 WE am Frachtweg bekannt.

Ausschussvorsitzender Dietrich Hamester schließt die öffentliche Sitzung um
22:17 Uhr.